

Wiesbadener Tagblatt.

No. 302.

Dienstag den 23. December

1856.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Januar 1857 beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes.

Sitzung vom 3. December 1856.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Rohr, Möhler und Thon.

1611) Das Decret Herzoglichen Justizamts vom 1. l. M., die Expropriation des Hauses des Karl Weygandt dahier, behufs der Erbreiterung der kleinen Burgstraße betr., wonach der Stadtgemeinde die besagte Hofraththe gegen Bezahlung von 11,000 fl. als Eigenthum überwiesen wird, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1612) Desgleichen das Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 26. v. M., die Bestimmung einer neuen Baulinie vor der Rheinstraße betr.

1614) Der Etat über die Herstellung der Luftheizungsöfen unter dem Proscaenium und dem Parterre des hiesigen Theaters, zu 100 fl. veranschlagt, wird zur Ausführung genehmigt.

1615—1617) Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1619) Die am 19. v. M. stattgehabte Vergebung der Brodlieferung für die Armen hiesiger Stadt pro 1857, wird dem Letztbietenden Bäckermeister Wendel Hippacher genehmigt.

1620) Die am 29. v. M. stattgehabte Verpachtung des von der Stadtgemeinde von Jonas Schmidt dahier erworbenen Grundstücks auf dem Heidenberge, wird dem Lünchergesellen Franz Walther von hier für die jährliche Pachtsumme von 20 fl. 35 fr. genehmigt.

1622) Die am 3. l. M. wiederholt stattgehabte Vergebung der bei Unterhaltung des Straßenpflasters pro 1857 vermuthlich vorkommenden Pflasterreparatur-Arbeiten, wird nunmehr dem Letztbietenden genehmigt.

1624) Auf Vorlage der Hauptconsignation der Handwerks-Rechnungen über die bei der Herstellung eines Schieferdaches auf dem Leichenhause vorgekommenen Bauarbeiten, wird beschlossen: das über die Steigpreise entstandene plus mit 346 fl. 12 fr. nachträglich zu genehmigen.

1628) Das Gesuch der Clara Dieser, Ehefrau des Polizeisergeanten Dieser dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zum Wiederverkaufe von Glas- und Porzellanwaaren, erden und feinem Geschirr, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Antrage auf Genehmigung vorgelegt werden.

1629) Desgleichen das Gesuch des Schuhmachermeisters Ludwig Erbe von hier um Ertheilung der Concession zum Fortbetriebe des von Albrecht Koch von hier seither betriebenen Specereigeschäftes.

1630) Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 29. v. M. anher mitgetheilten Gesuche des Medicinalrathes Dr. Zais um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Weinhandels, soll Genehmigung beantragt werden.

1637) Das Gesuch des Factors Johann Georg Theodor Reinemer von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1640) Das Gesuch des Peter Bickel von Viebrich um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird auf die Dauer eines weiteren Jahres genehmigt.

1641) Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 20. October l. J. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Wilhelm Bloß von Berlin um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs eines Commissions- und Expeditionshandels, zur Ausübung der ihm aufgetragenen Agentur der niederländischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft und zum Verkauf eines Tapetenlagers, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Willfährung des Gesuches für die Dauer eines Jahres nichts zu erinnern gefunden worden ist.

1642) Das Gesuch des Tagelöhners Friedrich Ludwig Wanger von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1644) Das nochmals wiederholte Gesuch des Tagelöhners Wilhelm Arnold Becher von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird nunmehr genehmigt.

1645) Das wiederholte Gesuch des Hausknechts Christian Brumhardt von Sonnenberg um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird nunmehr unter der Bedingung, daß Bittsteller in seinem dormaligen Dienstverhältnisse verbleibt und weder er noch seine Frau Geschäfte auf eigene Hand dahier betreiben, auf die Dauer eines Jahres genehmigt.

Wiesbaden, den 19. December 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Wegen des Feiertags wird der nächste Fruchtmarkt statt Donnerstag den 25. December Mittwoch den 24. dieses, sowie der darnach folgende anstatt Donnerstag den 1. Januar 1857 Mittwoch den 31. December l. J. dahier abgehalten.

Wiesbaden, den 18. December 1856.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Rößler.

Haferlieferung.

Montag den 29. December l. J. Morgens 11 Uhr, wird auf der hiesigen Receptur die Lieferung von 1020 Malter Hafer in den Sanpark auf der Platte öffentlich an den Wenigstnehmenden versteigert.

Bleidenstadt, den 20. December 1856. Herzogl. Receptur.
29 C. Löw.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. December Vormittags 11 Uhr soll die Anfertigung von 2 eisernen Handhaben an die Treppe zu dem Faulbrunnen dahier, bestehend in

Schlosserarbeit, angeschlagen zu . 14 fl. 48 fr.

Tüncherarbeit 3 —

in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend "vergeben" werden.

Wiesbaden, den 22. December 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 23. December Morgens 11 Uhr:
Versteigerung eines Aushauses vor dem Neubau des Herrn Directors
Thoma am Geisbergweg. (S. Tagblatt No. 301.)

Versteigerung von Grundstücken in Castell.

Dienstag den 30. December l. J. des Mittags 12 Uhr zu Castell in dem Gemeindehause werden auf Ansehen des Herrn Joh. Kraft Lembach, Kaufmann, in Diebrich wohnhaft, ohngefähr 20 Morgen des vorzüglichsten, in der Gemarkung von Castell gelegene Grundstücke, unter sehr günstigen Bedingungen durch den unterzeichneten Notar öffentlich in Eigenthum versteigert.

Mainz, den 12. December 1856.
6711

Dr. Klein,
Großherzogl. Hessischer Notar.

In nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in garantirten (Schloßmacher) Modérateur- und andere Arten Lampen, Britannia-Metall-Theemaschinen, Thee-, Kaffee- und Rahmkannen, Pariser Guss- und andere Leuchter, lackirte Blechwaaren, als: Vogelfäße, Theebretter, Brodkörbe, Zucker- und Toiletten-Kistchen, sowie noch viele in dieses Fach schlagende Artikel. Bei reeller Bedienung möglichst billige Preise.

Jacob Jung,
6665 Langgasse No. 28.

Die Industriehalle dahier empfiehlt zum Absatz von Nassauischen Gewerbtreibenden eingestellten Gegenstände, als: Kaunize, Schreibtische und Schreibkommode, Nähtische, Spieltische, Theetische, Ausziehtische, Waschtische, große und kleine Kommode, Bücherschränke, Glasschränke, Chatullen, Thee- und Handschuhkästchen, Bettstellen, Spiegel, alle Arten Polstermöbel, Teppiche und Porzellan.

6420

Meine bekannten feineren Galanteriewaaren verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen, da ich dieselben für die Folge nicht mehr führen werde.

Es befinden sich darunter namentlich eine schöne Auswahl passender Festgeschenke.

Zugleich empfehle ich mein stets aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in Cigarrenspitzen mit und ohne Etuis von 12 fr. bis zu fl. 18, Dosen, feinen und ordinären Stöcken, Pfeifen u. zur geneigten Berücksichtigung.

6378

W. Sternitzki.

Bei dem Herannahen des Christfestes empfiehlt Unterzeichnete ein reichhaltiges Lager von **Werken** aller Art, welche sich zu Festgeschenken eignen, namentlich in **Jugendschriften** und **Bilderbüchern** und werden die Sachen zur bequemerem Einsicht und Auswahl auf Verlangen gerne ins Haus geschickt.
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Soeben ist angekommen:

Feinster Arrac-Punsch-Essenz,
" **Rum-Punsch-Essenz,**
" **Anisette und Rum** in Flaschen
und im Anbruch.

Sodann eine Partie **Wachsstöcke** in jeder Größe, darunter eine Sorte fein pouffirte, worauf ich besonders aufmerksam mache.

Weihnachts-Lichter, weiß und farbig.

Wiesbaden, den 20. December 1856.

Johann Wolff,
auf dem Markt.

6924

Feinsten Rum-, Arrac- und Ananas-Punschsirop, sowie **Arrac, Rum** und **Cognac** in ganzen und halben Flaschen wie im Anbruch empfiehlt

6786

A. Schirmer a. d. Markt.

Unverfälschte, reinschmeckende **Chocolade** empfiehlt

G. L. Helzel,
Louisenstraße 21.

6854

Cigarren

in reicher Auswahl zum Preise von 48 fr. bis 18 fl. per Hundert, sowie **Cigarren-Stuis** und **Cigarren-Spitzen** empfiehlt zu passenden Weihnachtsgeschenken

6648

Carl Bergmann Wittwe, Langgasse 26.

Ich bitte diejenigen hiesigen Einwohner, die Willens sind bei mir zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste **Kuchen** backen zu lassen, daß sie solche längstens bis heute Abend bestellen wollen, weil ich den Tag vor dem Feste keine Bestellungen mehr annehmen kann.

6925

Friedrich Maurer, Hof-Bäcker.

Eine Sendung ächtes **Schweizer Alpenschmalz** in Kübeln von 25 bis 70 Pfund ist wieder eingetroffen und empfiehlt

6926

F. L. Schmitt.

Ausgesetzte

aconirte **Bänder**, in Resten bestehend und passend zu Schleifen etc., empfiehlt unterm Einkaufspreis

6835

Ph. Pet. Schupp,

Langgasse.

Biscuitvorschuß

von bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

W. Bott Wittwe,

Kirchgasse 26.

6927

Vorzügliche flüssige **Kunstseife** bei

6928

S. Kopp, Neugasse No. 4.

Negligé-Hauben

empfehlen zu billigen Preisen

69

Geschw. Dietrich,

am Markt.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl **Winterwesten**, **Herrn-** und **Kinder-Paletots**; auch werden sonstige Arbeiten schnell nach Maas gemacht.

Sodann empfehle ich Webergasse No. 12 alle Sorten **Kinderkleidchen**, **Crinolinröcke**, **Jacken**, **Damen-Paletots** und **Taufkleidchen**.

6448

Wilh. Hack, Webergasse 44.

Fertige Stief- und **Strickereien** sind in schöner Auswahl vorrätzig zu haben.

Geschw. Dietrich,

am Markt.

6929

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend empfiehlt Unterzeichneter schöne Auswahl in **Tragir-, Tafel-, Dessert-, Taschen- und Federmesser, Rasirmesser** unter Garantie, **Scheeren** aller Art und zu jedem Preise, **Nähkistchen** mit guten Instrumenten, sowie **neusilberne Vorlege-, Suppen- und Theelöffel** u.

6896

P. Hisgen, Langgasse.

Nuhrkohlen.

Soeben ist eine große Ladung **Ofen- und Schmiedekohlen** für mich eingetroffen, die von vorzüglicher Qualität sind. Ich lade meine verehrlichen Geschäftsfreunde ein, mir ihren Bedarf recht bald aufzugeben, da die Entladung des Schiffes, der zu befürchtenden strengeren Kälte wegen, ganz rasch erfolgen wird.

Biebrich, den 18. December 1856.

J. K. Lembach. 6871

Die neuen Vereins-Frachtbrieife sind zu haben auf der Güter-Expedition von **C. Lehendecker & Comp.**

269

große Burgstraße 13.

Ein **nussbaumenes Kinderbett**, eine vollständige **Puppenküche**, mehrere verschließbare **Kisten**, eine **Backmulde**, große **Waschbütte**, ein neuer **kupferner Kessel**, **Butterfaß** und einige **Duzend Milchtöpfe**, ein **Pferdegeschirr** und sonstige **ökonomische Gegenstände** sind zu verkaufen **Graben No. 3.**

6838

Ein neues **nussbaumpolirtes Arbeitstischchen** nebst einem **Kindertischchen** sind billig zu verkaufen **Schachtstraße No. 36.**

6930

Saalgasse No. 2 ist ein **Pincherhund** zu verkaufen.

6931

Es wird ein **Mitleser** zur **Mittelrheinischen Zeitung** gesucht. Näheres **Mühlgasse No. 8 Parterre.**

6932

Eine **schöne, freundliche Wohnung**, bestehend in **3 bis 4 Zimmern**, **Küche**, **Mansarde** u. s. w., wird von **zwei Damen** auf den **1. April 1857** gesucht. Näheres **Geisbergweg No. 2.**

6731

Verloren.

Gestern wurde auf der **Platter Chaussee** ein **Säckchen mit Nufnägeln** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung in der **Expedition d. Bl.** abzugeben.

6933

Samstag den **20. December** wurde auf dem **Weg von Mosbach nach Wiesbaden** ein **Seimathschein** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der **Expedition d. Bl.** abzugeben.

6934

Stellen = Gesuche.

Ein **Mädchen**, das alle **Hausarbeit** versteht und **bürgerlich kochen kann**, sucht eine **Stelle** auf **Weihnachten**. Näheres **Hochstätte No. 21.**

6935

Ein **Mädchen**, das alle **Hausarbeiten** versteht, sucht eine **Stelle**. Näheres in der **Exped. d. Bl.**

6936

Eine **nahe dreifach versicherte erste Hypothek** von **1600 fl.** wird ohne **Maßler** zu cediren gesucht. Näheres in der **Exped. d. Bl.**

6892

400 fl. **Vormundschaftsgeld** sind auszuleihen durch

Georg Winkler, Maurermeister, in Biebrich. 6913

Dienstnachrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Oberkammerherren Freiherrn von Bodt-Hermisdorf die Erlaubniß, das ihm von Seiner Majestät dem Könige von Schweden und Norwegen verliehene Großkreuz des Nordsternordens annehmen und tragen zu dürfen, gnädigst ertheilt.

Hochst dieselben haben den Forstrath Dr. Genth auf sein Ansuchen von der Theilnahme an den Geschäften der Commission zur Prüfung in der Forstwissenschaft zu entbinden geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben den Hofgerichtsaccessisten Schumann von Dillenburg zum Amtsassistenten in Rudesheim, den Hofgerichtsaccessisten Stahl von Dillenburg zum Amtsassistenten in Weilburg, den Hofgerichtsaccessisten Dilger von Dillenburg zum Amtsassistenten in Nastätten, und die Criminalgerichtsaccessisten Magdeburg und Otto zu Dillenburg zu Amtsassistenten, ersteren zu Diez und letzteren zu Runkel, zu ernennen geruht.

Hochst dieselben haben die Amtsassistenten: Birkenbihl und Ball von Wallmerod, Flügel von Diez, Philipp D'Avio von Rudesheim und Herz von Weilburg zu Accessisten bei dem Hof- und Appellationsgerichte zu Dillenburg, den Hofgerichtsaccessisten Reim von Dillenburg und den Amtsassistenten Eberhard D'Avio von Montabaur zu Accessisten bei dem Criminalgerichte zu Dillenburg und den Recepturaccessisten Wöhr von Nassau zum Accessisten bei dem Criminalgerichte zu Wiesbaden gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben die Amtsassistenten: Schenk von Braubach nach Selters, Kreizner von Hachenburg nach Habamar, Böing von Nastätten nach Höchst, und Dippel von Selters nach Hochheim zu versetzen, sowie die Recepturaccessisten: Dieffenbach von Wallau zum Amtsassistenten in Wallmerod, Keller zu Idstein zum Amtsassistenten daselbst, Ling von Montabaur zum Amtsassistenten in Herborn, Stähler von Rennerod zum Amtsassistenten in Marienberg und Deubel von Gronberg zum Amtsassistenten in Nastätten zu ernennen geruht.

Dem Amtsprocurator Remnich zu Braubach ist gestattet worden, seinen Wohnsitz nach Oberlahnstein zu verlegen.

Seine Hoheit der Herzog haben den Hauptsteueramtsaccessisten Hilsebrand von Limburg zum Recepturaccessisten in Herborn, den Amtsassistenten Bernhard von Marienberg zum Recepturaccessisten in Oberlahnstein und den Amtsassistenten Reichmann von Runkel zum Recepturaccessisten in Habamar zu ernennen, die Recepturaccessisten: Senfft von Mingen nach Diez, Schwab von Diez nach Eltville, Ackermann von Eltville nach Mingen, den Renteisecretär Jousseume von Herborn nach Weilburg und den Recepturaccessisten Franz von Weilburg, unter Verleihung des Dienstcharacters als Renteisecretär, an die Receptur zu Herborn zu versetzen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben die Medicinalräthe: Dr. Seebold von Montabaur nach Hochheim und Dr. Vörschert von Wehen nach Montabaur zu versetzen, den Medicinalassistenten Dr. Gansenheimer von Driedorf zum Medicinalrath in Wehen zu ernennen, den Medicinalassistenten Dr. Hellbach von Marienberg nach Driedorf zu versetzen, den Medicinalaccessisten Dr. Schmidt von Holzappel zum Medicinalassistenten in Marienberg zu befördern, die Medicinalaccessisten: Dr. Schulz von Wehen nach Holzappel und Dr. Weber von Kemel nach Braubach zu versetzen, und die Candidaten der Medicin: Johann Mai von Niederhadamar und Dr. Franz Joseph Schel von Sindlingen zu Medicinalaccessisten, ersteren in Nassau und letzteren in Kemel, zu ernennen geruht.

Hochst dieselben haben dem Bergmeistereaccessisten Forst zu Dillenburg den Dienstcharacter als Berggeschworne gnädigst ertheilt.

Seine Hoheit der Herzog haben den Pfarrer Herrmann von Gräfenwiesbach auf sein Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen und demselben in Anerkennung seiner fünfzigjährigen treuen Dienstführung die goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen geruht.

Hochst dieselben haben dem Caplan Gung zu Gräfenwiesbach, unter Ernennung desselben zum Pfarrer, die Verwaltung der dasigen Pfarrei zu übertragen, den Pfarrvicar Runkel zu Kettert zum Pfarrer daselbst zu ernennen, dem Pfarrer Victor zu Niedermellingen die nachgesuchte Versetzung in den Ruhestand zu bewilligen und den Candidaten Edward Wende von Dörsdorf zum Pfarrvicar in Niedermellingen zu ernennen geruht.

Die Schulinspektion der Stadt Wiesbaden ist, nachdem der Schulinspector Decan Gibach daselbst von derselben auf sein Ansuchen entbunden worden ist, dem Kirchenthath Diez zu Wiesbaden übertragen worden.

Wiesbaden, 20. December. Heute zwischen 3—4 Uhr wurde auf dem Wege von Wiesbaden nach Adamsthal, 5 Minuten ober dem Pulverhäuschen, ein armes Mädchen angehalten, trotz seiner Bitten und Versprechen, daß es ja das Geld geben wolle, jämmerlich mißhandelt und des letzteren (3 fl. 30 fr.) beraubt. Von hochlöblicher Polizei wurden auf erfolgte Anzeige sofort Schritte zur Auffindung des Thäters eingeleitet.

Frankfurter Börse vom 22. December 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	50/0 Metalliq.-Obl. .	77 1/4	—	50/0 Staats-Eisenbahn-Actien		276	274
"	50/0 ditto von 1852	77 1/4	—	incl. Frc. 225 Einzahl. .		—	—
"	50/0 ditto in S. b. R.	86 1/2	86	50/0 Lomb. Eisenbahn-Actien		—	—
"	50/0 Nat.-Anl. v. 1854	77 3/8	76 7/8	50/0 Elisabethen "		198 1/2	198
"	50/0 Lmb. i. S. L. à 24kr.	88 1/2	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		92	91 1/2
"	4 1/2 0/0 Met.-Obl. v. 1849	65 1/2	—	Cöln-Minden "		—	—
"	4 1/2 0/0 Obl. b. Bethm	67 1/2	67	40/0 Ludwigsh.-Bexbach. "		141	140 1/2
"	30/0 Staatseisb.-Prior.	56 5/8	56 1/8	4 1/2 0/0 Neustadt-Weissenburg		103 1/4	102 3/4
Russl.	4 1/2 0/0 i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 1/2 0/0 Bayer. Ostbahn-Actien		100 1/4	—
Preuss.	3 1/2 0/0 St.-Schuldsch.	84	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		—	—
"	4 1/2 0/0 ditto	99 3/4	99 1/4	Taunusbahn-Actien		854	852
Spanien.	1 1/4 0/0 neue Différés	23 1/2	23 1/8	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		78 3/4	—
"	30/0 innere Schuld	37 3/8	—	40/0 Florenz-Livorno E. B. Act.		78 1/2	—
Holland.	2 1/2 0/0 Integrale . .	—	—				
"	40/0 Holländische .	—	—				
Belgien.	2 1/2 0/0 Obl. i. F. à 28 kr.	54 3/4	54 1/2				
"	4 1/2 0/0 ditto	97 3/4	97 1/4				
Bayern.	3 1/2 0/0 Obligationen	90 1/4	89 3/4				
"	40/0 ditto	95	94 1/2				
"	4 1/2 0/0 ditto	101 3/4	—				
Würtemb.	3 1/2 0/0 Oblig. b. R.	91 3/4	91 1/4				
"	4 1/2 0/0 ditto	103 1/4	102 3/4				
Kürhessen.	4 1/2 0/0 Obl. b. R.	102 1/4	101 3/4				
Gr. Hessen.	3 1/2 0/0 Obligationen	90 1/2	90				
"	40/0 ditto	99 1/2	99				
"	4 1/2 0/0 ditto	102 1/4	101 3/4				
Baden.	3 1/2 0/0 Oblig. v. 1842	92 1/4	91 3/4				
"	4 1/2 0/0 ditto	103	102 1/2				
Nassau.	3 1/2 0/0 Oblig. bei R.	90 1/2	90				
"	40/0 ditto	98	—				
Frankfurt.	30/0 Obligationen	82 3/4	82 1/4				
"	3 1/2 0/0 ditto	91	90 1/2				
30/0 Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		—	—				
50/0 " " " " " "		—	—				
60/0 Nordam. Stocksrückz. 1868		—	109 1/2				
60/0 St. Louis. City Bonds . .		77	—				
70/0 " " County Bonds		—	—				
Bank- u. Credit-Actien.				Wechsel			
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1147	1142		in fl. süddeutscher Währung.			
" " Neue Actien Agio	285	280		Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100 1/2	100 1/4	
" " Credit-Actien . .	196 1/2	194 1/2		Augsburg fl. 100 . . . " "	—	119 3/4	
Leipziger-Credit-Bank . . .	95	—		Berlin Thlr. 60 . . . " "	105	—	
Bayerische Bankactien . . .	—	—		Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "	96 5/8	—	
Weimarische Bankactien . .	—	—		Hamburg M. B. 100 . . . " "	89	88 3/4	
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	347	345		London Lst. 10	117 3/8	—	
" " 2. Emis.	308	306		Paris Frs. 200	—	92 7/8	
Bank für Süddeutschland . .	263	260		Wien fl. 100	111 1/5	110 3/8	
Mitteldeutsche Creditactien .	95 1/8	94 3/8		Diskonto	—	4 1/2 0/0	
Internationale-Bank i. Luxemb.	490	485					
Frankfurter Bankactien . . .	110 1/2	110					
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	510	505					
" " d. Gesell. Pereire	561	556					
				Geld-Sorten.			
					Geber.	Nhm.	
				Pistolen fl.	9 39	38	
				" " Preussische	9 55	54	
				Holländ. 10 fl. Stücke . .	9 43	—	
				Rand-Ducaten	5 33	—	
				20 Frankenstücke	9 19	18	
				Englische Sovereigns . . .	11 43	39	
				Preussische Thaler	—	—	
				" " Cassenanw.	1 45	44 3/4	
				Diverse Cassenscheine . . .	1	43 1/4	
				5 Franken Thaler	2 20 1/2	20	

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 302)

23. Dec. 1856.

Casino zu Wiesbaden.

Nächsten Freitag den 26. December Abends 8 Uhr **Soirée dansante**
im Gasthose zum Adler.

Wiesbaden den 22. December 1856.

6915

Der Casinovorstand.

Wirthschafts = Eröffnung.

Hiermit mache ich einem geehrtesten Wiesbadener und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäftslocal zur Stadt Darmstadt, Oberwegergasse No. 18, verlassen habe und eröffne den 23. d. M. meine **Restauration und Getränke-Wirthschaft** in der Stadt **Kreuznach**, kleine Webergasse No. 7. Ein geehrtes Publikum ersuche ich ganz ergebenst mit der Bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen und Wohlwollen auch in meinem neuen Local angedeihen zu lassen. Bei guten Speisen und Getränken nebst reeller Bedienung wird einem geehrtesten Publikum entsprochen sein.

Wiesbaden, den 23. December 1856.

6916

J. H. Psaff.

Uhren-Empfehlung.

Ganz feine neue goldene und silberne **Cylinder-Uhren** für Herren und Damen, **Schwarzwälder Uhren** aller Art, **Pariser Pendules** neueste Muster in großer Auswahl, **Uhrketten** von Neugold sehr schön und billig empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken unter Garantie

J. W. Rommershausen, Uhrmacher,
Langgasse No. 9.

6745

Eine Partie mittelgroße, ausgelesene **Kastanien** ist eben eingetroffen und kostet das Pfund 6 kr. bei

6885

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 17.

Zur **Christbescherung** im **Rettungshause** ist ferner eingegangen: Von Fr. Gräfin Alefeld 3 fl. 30 fr.; von Hrn. G. Maes 10 fl.; von Fr. Hölterhoff für Lebkuchen 3 fl.; von Fr. Geh. Reg. R. Schapper 2 fl. 42 fr.; von Fr. Pf. Held 2 fl.; von Hrn. R. Et. 1 fl.; von Ungenannt 5 fl.; von Ungen. 2 fl.; von Fr. Baum. Wolff 4 fl.; von Ungen. 1 fl.; von Ungen. für einen bestimmten Zögling 12 fl.; durch Hrn. Bibel von Ungen. 1 fl.; durch dens. 1 fl.; von Ungenannt 5 fl.; durch Hrn. Weil von Ungen. 1 fl.; durch dens. 30 fr.; von Hrn. Lehrer Jung zu Holzhausen u. A. 30 fr.; von L. T. zu S. 18 fr.; von Fr. v. Nauendorf 5 fl. 15 fr.; von Hrn. Dr. 17 Ellen Zeug zu Kleider für Mädchen und einige Reste Drill; von F. W. 4 halbe Halstücher und 1 Paar Socken; von Ungen. 1 Umschlagtuch, 1 Schürze, 1 Halstüchchen und 2 Hauben; durch Hrn. Weil von M. B. 20 Ellen gebleichtes Baumwollenzug; von Ungen. Confect; von Hrn. W. Goldschaum.

Wir müssen bekennen und thun es mit dem tiefgefühltesten Danke, daß diese Gaben weit über unsere Erwartung reichlich uns zugeslossen sind. Wir können nun unseren 44 armen Kindern die von Vielen unter ihnen nie erlebte Freude einer Christbescherung bereiten. Diese **Bescherung** findet statt am ersten **Weihnachtsabend nach 5 Uhr**. Zur Theilnahme hierbei ladet auf's freundlichste ein

357

Der Hausvater.

Louis Krempel,

Langgasse No. 3,

empfehl't auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltig assortirtes Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren, als: Pferde, Wagen, Aufstellsachen von Holz, Zinn und Papiermache in Schachteln, Baukasten, Läden, Theater, Festungen, Pferdeeställe, Flinten, Säbel und Helme, Armbruste und Scheiben, Archen Noah's, Farbenkasten und Bilderbogen, Werkzeugkasten, Schach-, Domino- und Lottospiele, Puppenkörper und -köpfe, gekleidete Puppen, Ankleidepuppen von Papier, Puppenzimmer und Möbel, Küchen und Kücheneinrichtungen, Porzellan-Service, magnetische Sachen und noch viele andere dergleichen Gegenstände.

Dann empfehle ich eine große Auswahl von **lackirten Blechwaaren**, als: Bretter, Brodkörbe, Zuckerdosen, Vogelkäfige u.;

plattirte und broncirte Leuchter, Schreibzeuge, Beschwerer, Neusilber- und Compositions-Löffel;

Briestaschen, Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Schreibmappen, Näh- u. Arbeitskästchen mit und ohne Einrichtung, Papeterien u. s. w. 6743

Opticus Fr. Knaus

empfehl't seine **optischen Artikel**, sowie **Barometer, Thermometer** u. 6897

Ein sehr gut erhaltener 6½ octaviger **Flügel** steht wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen bei

6917

S. Barth im Bayrischen Hof.

Bu bevorstehenden Weihnachten

erlaube ich mir mein bestaffirtes Lager, bestehend in: Feinen Pariser Seiden- und modefarbigen Filzhüten, elegant gearbeiteten Herrn-, Knaben-, Kinder- und gestickten Haus-Kappen in den neuesten Stoffen und Facons, Knabengürtel, Damen- und Kinder-Ruffs, Pelzkrägen, Pulswärmer und Pelzhandschuhen in verschiedenen Größen, farbige bedruckten, grauen und schwarzen Filzschuhen mit Filz- und Ledersohlen von No. 1—20, Plüsch- und Leder-Taschen u. bestens zu empfehlen und verspreche in jedem Artikel, um einen schnellen Absatz zu erzielen, die möglichst billigen Preise. Bestellungen werden auf das Geschmackvollste und Schnellste besorgt.

6698

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Eine noch ganz neue **Zither** und zwei **Gitarren** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6680

Mühlgasse No. 3 sind zwei junge **Wachtelhunde**, 5 Wochen alt, zu verkaufen. 6918

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Ed der Markt- und Louisenstraße No. 28 ist die Parterre-Wohnung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachkammern nebst Zubehör, gleich zu beziehen; sodann ist eine Wohnung in der Bel-Etage und eine in der dritten Etage zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 6555

Friedrichstraße No. 12, Südseite, Parterre, sind zwei aneinanderstoßende möblirte Zimmer zu vermieten. 6130

Große Burgstraße No. 4, Südseite, sind zwei möblirte Zimmer im unteren Stock für einen Herrn sogleich zu vermieten. 6732

Große Burgstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5958

Heidenberg 48 ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten. 6733

Kirchgasse No. 7 ist ein nach der Südseite gelegenes möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 6735

Kirchgasse No. 8 ist ein freundliches Zimmer, auf Verlangen auch Zimmer und Kabinet zu vermieten. 6734

Langgasse No. 29 bei Chr. Weygand ist ein Laden nebst Logis, seither von Herrn Sächler Kaschau bewohnt, auf den 1. April f. J. anderweit zu vermieten. 6839

Langgasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6919

Mehrgasse 32 ist ein Logis nebst Laden zu vermieten. 6737

Neugasse No. 17 ist eine Parterrewohnung für eine Familie, auch zum Geschäftsbetrieb passend, auf April zu vermieten. 6842

Rheinstraße No. 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6738

Römerberg No. 12 sind zwei Zimmer, Holzstall und Keller an eine stille Familie auf den 1. Januar zu vermieten. 6843

Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6587

Oberwebergasse bei Wittwe Lang ist der zweite Stock mit allem Zubehör zu vermieten und kann bis Neujahr bezogen werden. 6920

Saalgasse No. 3 ist im untern Stock eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 6844

Schwalbacherstraße No. 17 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6921

Schwalbacherstraße No. 24, Landhaus, ist die Bel-Etage auf den 1. April, und ein Mansardzimmer sogleich zu vermieten. 6740

Sonnenberger Chaussee No. 9 ist vom 6. März 1857 an eine Wohnung von zwei Salons und zehn Zimmern, vier Mansarden, Küche u. s. w., ganz oder getheilt, zu vermieten. 6845

Sonnenberger Thor No. 6 sind 4 Zimmer, eine Küche, zwei Dachkammern, Keller und sonstiges Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere bei C. Christmann. 6416

Ein freundliches Zimmer ohne Möbel ist in meinem Hause am Schiersteiner Weg zu vermieten. Näheres Neugasse No. 16. 5315

Der bisher von Herrn Kohlhaas bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist zu vermieten und bis April zu beziehen. Näheres Marktstraße No. 7. 6295
2—3 möblirte Zimmer sind an eine einzelne Dame für die Wintermonate zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 6770

In meinem neu erbauten Wohnhause in der Taunusstraße ist vom 1. April k. J. die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und einem Salon, nebst Dachkammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten. Dr. Pagenstecher. 6636

Bei Gärtner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6637
An eine einzelne oder 2 Damen oder an 2 Herrn kann ein Salon mit zwei schönen Zimmern, möblirt, abgegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6530

Ein schön möblirtes Zimmer in der Louisenstraße, Nähe der Kaserne, ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6912

In meinem Hause Mauergasse No. 1b ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, 4 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, auf den 1. April k. J. im Ganzen, auch getheilt zu vermieten. J. Weygandt. 6922

In meinem neuerbauten Hause in der Kapellenstraße ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und 1 Salon, 2 Mansarden, Souterrainabtheilung, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche und Regenkisterne, auf den 1. April k. J. oder auch früher zu vermieten. Auf Verlangen können noch 4 bewohnbare Mansardzimmer beigegeben werden. Wilhelm Rücker. 6923

Mainz, Freitag den 19. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

958	Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	13 fl. 10 fr.
236	" Korn	180 " "	10 fl. 16 fr.
252	" Gerste	160 " "	7 fl. 46 fr.
145	" Hafer	120 " "	4 fl. 39 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	26 fr. weniger.
bei Korn	8 fr. weniger.
bei Gerste	10 fr. weniger.
bei Hafer	5 fr. weniger.

1	Malter Weismehl	à 140 Pfund netto kostet	12 fl. 20 fr.
1	Malter Roggenmehl	" " " "	11 fl. 30 fr.

4	Pfund Roggenbrod nach der Tare	15 1/2 fr.
8	Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer	18 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.